

Viertes Kapitel.

Das Leben im Hause Kasteller.

Die Kinderstube im Hause Kasteller war zu ebener Erde. Durch die großen Flügelthüren, die im Sommer immer offen standen, konnte man weit hinaus in den Garten schauen, bis zum großen Hof hinüber, wo das Häuschen des Gärtners stand. Das war für Squirrel sehr angenehm; so war sie immer halb im Garten und konnte auch sehr leicht zum Gärtnerhaus hinübergelangen, was besonders erfreulich für sie war, da sie mit den vier Buben des Gärtners, die ihre ergebenen Freunde waren, sehr viel zu verhandeln, auch oft ihre Hilfe in Anspruch zu nehmen hatte. Allerlei notwendig auszuführende Dinge konnten nur unter ihrer Mitwirkung zustande kommen.

Eben jetzt lief Squirrel in großer Geschäftigkeit vom Garten ins Zimmer herein und wieder vom Zimmer in den Garten hinaus. Draußen standen die vier Gärtners-